

The CHIT TOUR



MORE2RIDE ->TOUR3CHIT

The CHIT Tour



ITALIENISCHE
UND
SCHWEIZER
PASS SPEZIALITÄTEN

Vor der Tour

Warum die Schweiz? Die Schweiz ist natürlich ein Kurven-Eldorado für jeden Mopedfahrer mit einer Faszination für Kurven. Folglich gehört der Furka Pass selbstverständlich zu meinen persönlichen Top Ten.

Zusätzlich habe ich einen weiteren Top Ten Pass in die Planung aufgenommen: das Stilfserjoch. Damit verbindet sich die Schweiz mit Italien und deswegen trägt die Tour auch den Namen: ‚The CHIT Tour‘.

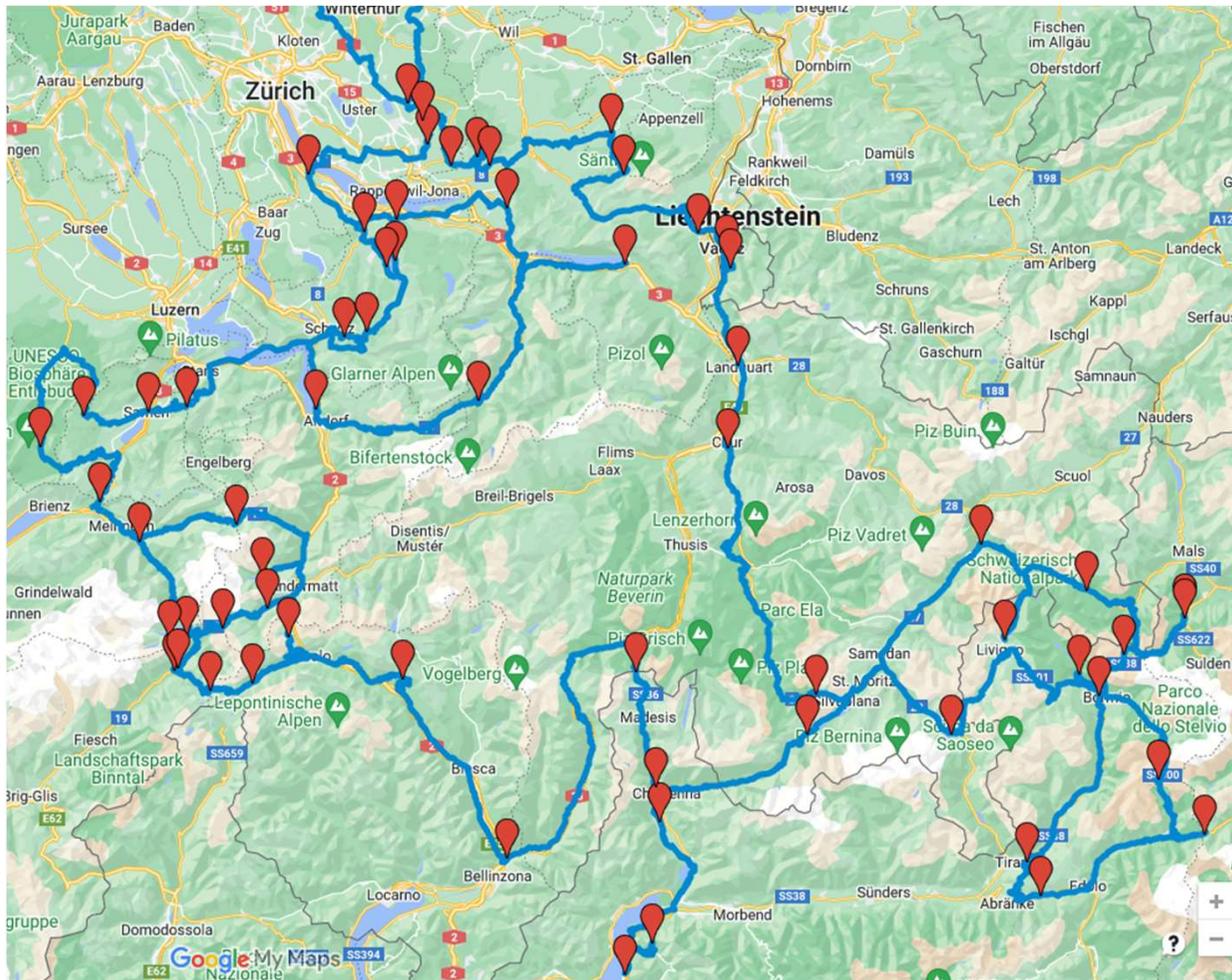
Informationen über die Region und die Pässe in der Schweiz und Italien sind umfassend vorhanden. Der Denzel ‚GROSSER ALPEN STRASSEN FÜHRER‘ ist ein unverzichtbarer Begleiter. Darüber hinaus findet man im Internet alles Wissenswerte über die Pässe, ihre Beschaffenheit, Öffnungszeiten, eventuelle Sperrungen und vieles mehr.

Aus meiner Sicht sind keine besonderen Hinweise erforderlich. Die Touren habe ich alle über CALIMOTO geplant und offline genutzt, da die Schweiz aus bekannten Gründen nicht am EU Roaming teilnimmt.

Die Anreise gestaltet sich dieses Mal entsprechend kurz, denn von Donaueschingen kommt man schnell an den DE/CH Grenzübergang.



Die Tour



Reisezeitraum:

August-September 2023 -> angenehm bis auf den ersten Tag ;-)

Tourbeschreibung:

Die Tour startet in Donauessingen über Urnäsch mit Übernachtung in Landquart. Ein Abstecher führt zum Lago di Livigno mit einem Zwischenstopp in Stilfs (2 ÜN). Die Rundtour verläuft über den Passo dello Stelvio nach Sernio und zurück nach Stilfs. Von dort geht es weiter über St. Moritz nach Ballano am Lago di Como (2 ÜN). Ein Tag ohne Tour am Lago di Como. Die Route führt von Bellano über Castione nach Ulrichen (2 ÜN). Eine Rundtour über den Furka Pass, Grimsel Pass und zurück nach Ulrichen steht auf dem Programm. Am nächsten Tag geht es zur Panoramastraße Oberaar, weiter nach Sarnen und Übernachtungen in Schindellegi (2 ÜN). Die Rundtour führt über Füelen und zurück nach Schindellegi. Eine Halbtagestour bringt mich zurück zum Ausgangspunkt nach Donauessingen.

Tagestouren von 180 km bis 290 km

Insgesamt ca. 2.400 km mit 10 ÜN in DE, CH und IT.

Die gesamte Planung erfolgte mit Calimoto über den Browser, aufgeteilt in Tages- bzw. Halbtagestouren

Die Navigation wurde Offline Nutzung über das Smartphone genutzt

Travelbook CHIT 1-1

TOURDAUER: ca. 4h **STRECKE:** ca. 185 km –
74 = CALIMOTO BEWERTUNG

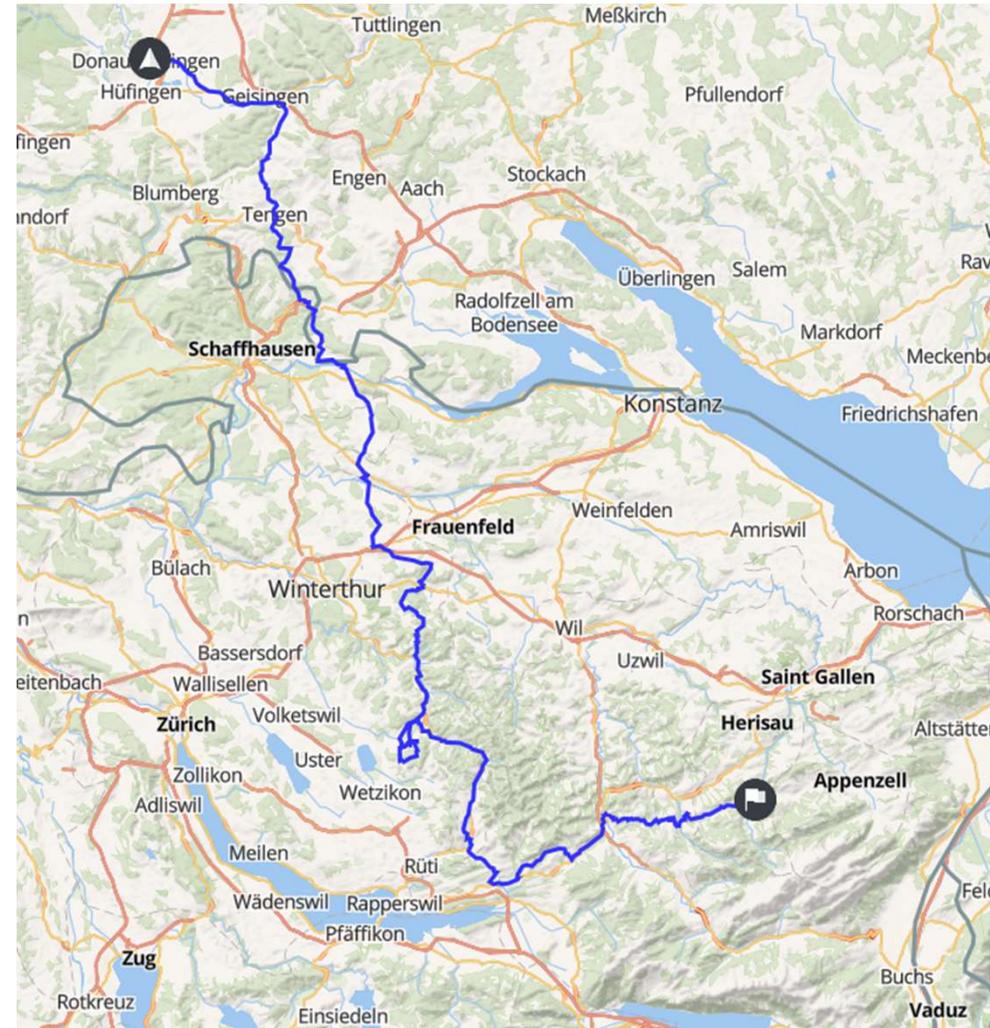
Nach einem ausgiebigen Frühstück in Donaueschingen startet die Tour bei leichtem Regen in Richtung Schweizer Grenze.

In Diessenhofen (Schaffhausen) überquere ich eine ‚überdachte‘ Rheinbrücke, die mich auf Schweizer Gebiet führt. Der Weg setzt sich fort in Richtung Winterthur.

Bei Wald (Rüti) biege ich in östlicher Richtung ab und nehme Kurs auf Wattwil. Die Route führt mich schließlich zum Zwischenstopp in Urnäsch.

Mittlerweile hat sich der anfängliche ‚leichte‘ Regen zu anhaltendem Dauerregen mit Tendenz zu einem ausgewachsenen Starkregen entwickelt. Daher entscheide ich mich, meine Motorradklamotten komplett zu wechseln und die Regenkombi überzuziehen.

Diessenhofen und Rheinbrücke



Travelbook CHIT 1-2

TOURDAUER: ca. 2h **STRECKE:** ca. 80 km –
69 = CALIMOTO BEWERTUNG

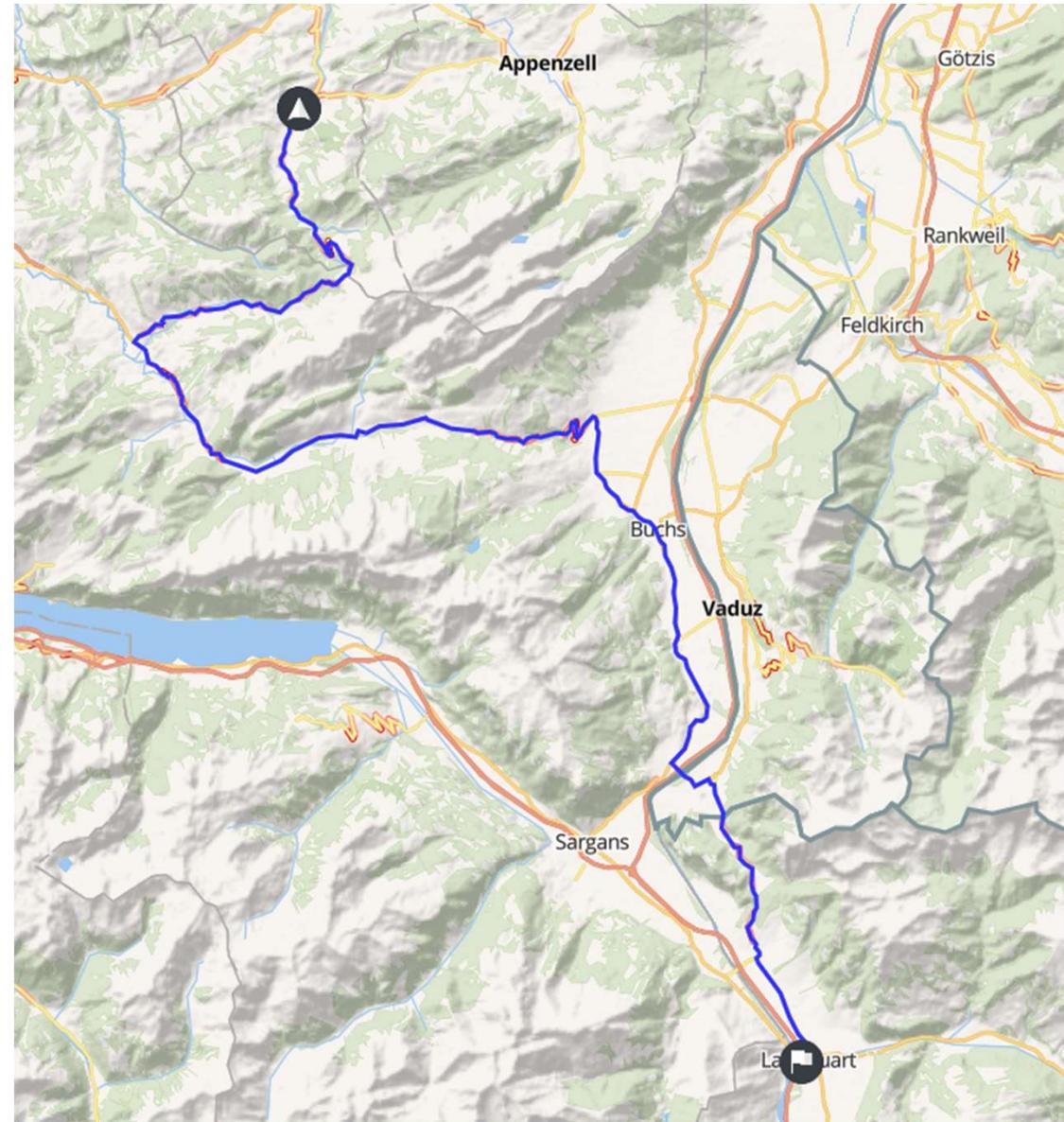
Am Nachmittag entscheide ich mich, die Tour zu verkürzen, und lasse den geplanten Abstecher über Vaduz einfach ausfallen.

UNTERKUNFT:

b-smart motel Landquart, Bahnhofplatz 3B
Landquart (CH)

- problemloser Self Check-In am Terminal
- smartes Hotel mit modernen Zimmern

RESTAURANT: Binari direkt nebenan





Travelbook CHIT 2-1

TOURDAUER: ca. 4h **STRECKE:** 165 km - 101

Der Regen hat endlich aufgehört und meine Reise setzt sich von Landquart aus fort, indem ich der B3 in südlicher Richtung nach Chur folge.

Von dort aus führt mich die Straße über den



-> **Julierpass**

Das Wetter hat sich mittlerweile weiter verbessert, jedoch zeigt das Thermometer auf dem Julierpass schlanke 3 Grad an. Die Strecke schlängelt sich weiter bis nach



-> **St. Moritz**

Am Pier 34 gönne ich mir eine kurze Kaffeepause ein. Mit Blick auf den malerischen See.

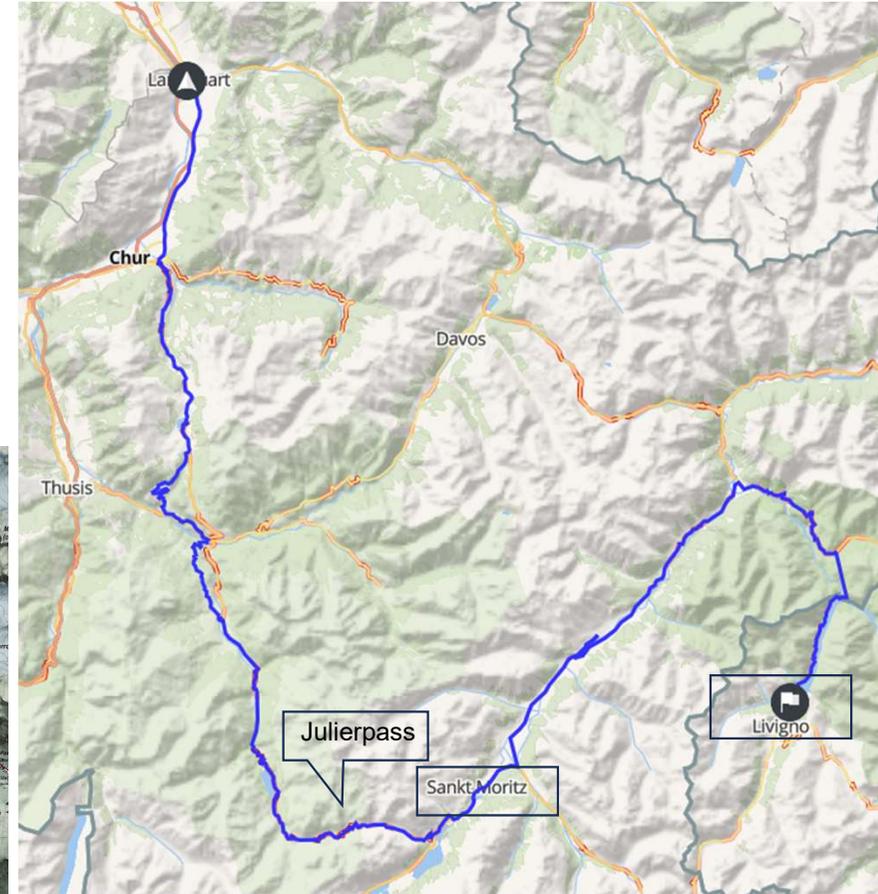


Die Tour führt mich nach Zernez. Dort biege ich rechts ab. Der einspurige, mautpflichtige Munt-la-Schera-Tunnel verbindet die Schweiz und Italien und führt mich zum



-> **Lago di Livigno**

Livigno gehört nicht zum Zollgebiet der EU, weshalb die Preise von dieser Zollfreiheit profitieren, und zudem wird keine Mehrwertsteuer erhoben. Also Tanken lohnt sich also doppelt.



Abfahrt in Landquart



Marmorera Dorf

Staudamm
Marmorera
1684 m



Julierpass









on the road





Travelbook CHIT 2-2

TOURDAUER: ca. 2h **STRECKE:** ca. 75 km - 101

Nach einer Mittagspause in Livigno führt mich der Rückweg durch den Tunnel zurück in die Schweiz, inklusive Zollkontrolle.

Nach der Kontrolle biege ich rechts auf die B28 über den

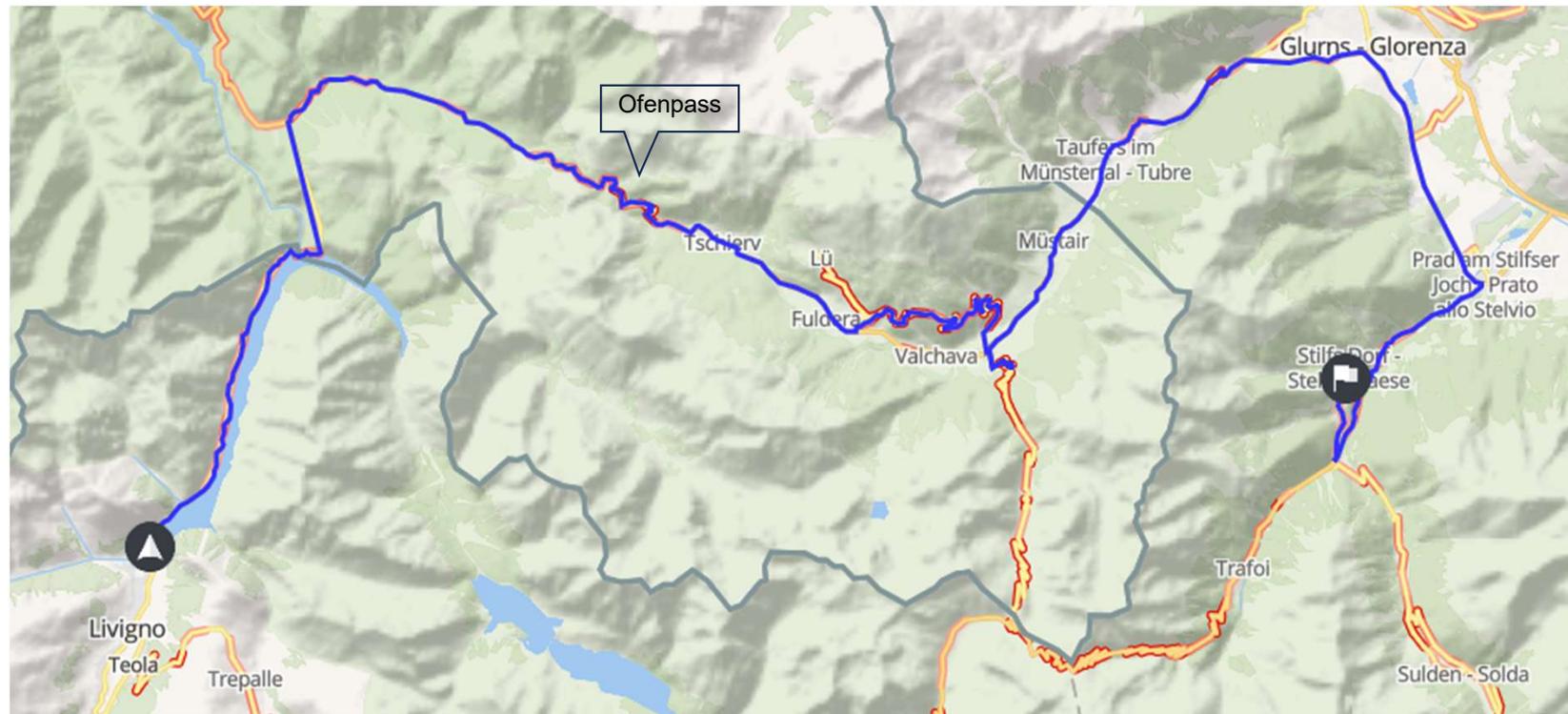
Da der Umbrailpass gesperrt ist, wähle ich den Weg über Prad. Von dort geht es erneut bergauf bis nach Stilfs zum Berghotel Traube. Bei meiner abendlichen Recherche erfahre ich, dass der Furka Pass derzeit aufgrund von Schneefall gesperrt ist.

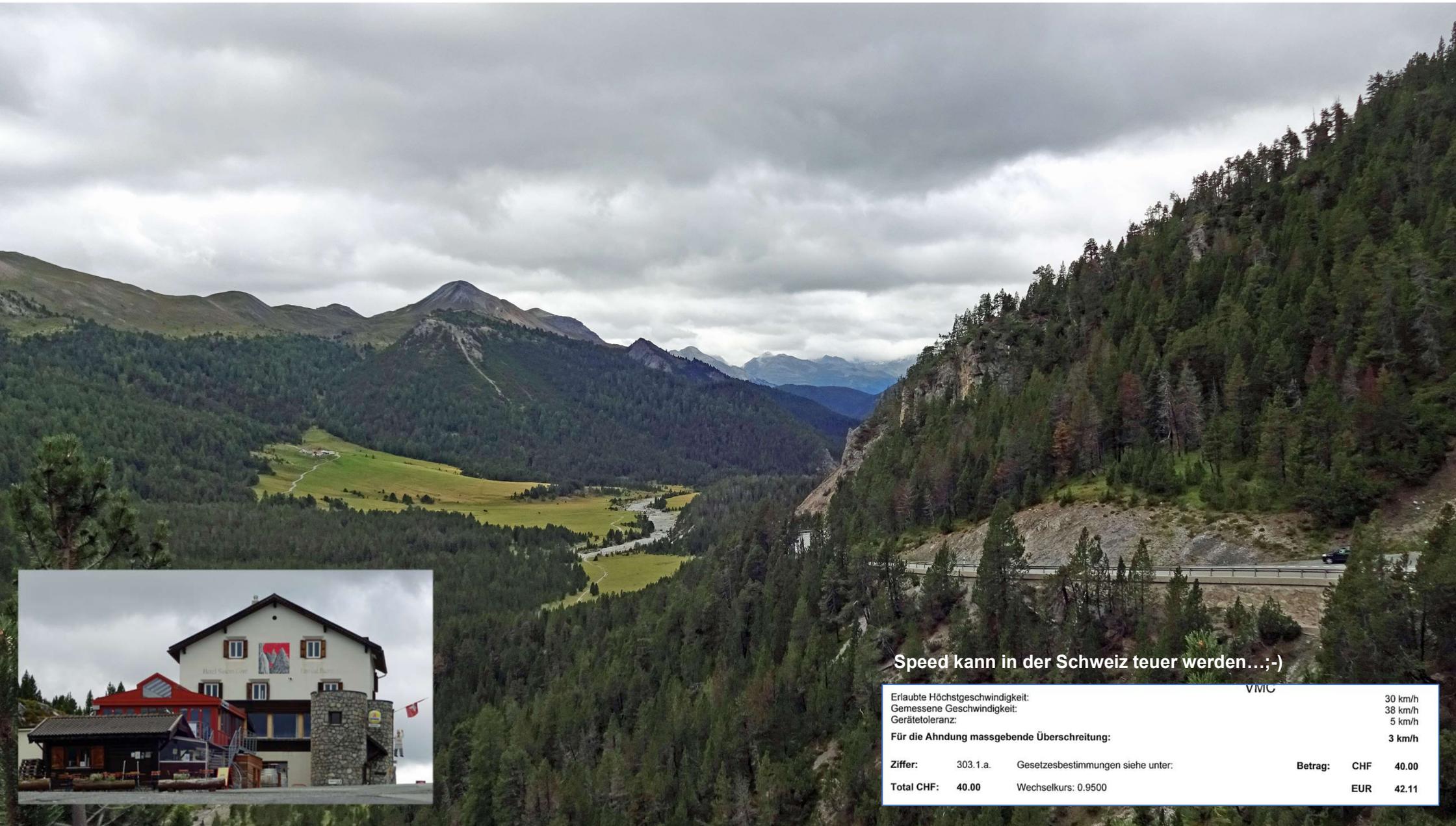
UNTERKUNFT:

Hotel Traube Stelvio, Dorf 12, 39029 Stilfs (IT)
- Abendessen im Hotel



-> Ofenpass





Speed kann in der Schweiz teuer werden...;-)

Erlaubte Höchstgeschwindigkeit:		VMG	30 km/h
Gemessene Geschwindigkeit:			38 km/h
Gerätetoleranz:			5 km/h
Für die Ahndung massgebende Überschreitung:			3 km/h
Ziffer:	303.1 a.	Gesetzesbestimmungen siehe unter:	Betrag: CHF 40.00
Total CHF:	40.00	Wechselkurs: 0.9500	EUR 42.11

Travelbook CHIT 3

TOURDAUER: ca. 4h **STRECKE:** 160 km - 112

Aufbruch vom Hotel zum ersten Highlight der Tour



-> Passo dello Stelvio

Die Nordost-Auffahrt direkt von Stilfs, noch vor dem großen Ansturm von Moped- und Radfahrern, vermittelt Glücksgefühle und ein beeindruckendes Erlebnis. Ein wahres Kurvenwunder. Die Fahrbahn ist trocken und bietet ideale Bedingungen.

Der Ausblick auf der Passhöhe ist gigantisch, und lässt nicht darauf schließen, dass es Ende August ist.

Nach einem kurzen Fotostopp für ein Passfoto geht es auf der Südwestrampe Richtung Bormio. Dort biege ich links ab und nehme die SS300 unter die Räder, um den



-> Gavia Pass

zu überqueren. Am Fuße des Passes mache ich noch einen kleinen Abstecher zum



-> Passo del Tonale

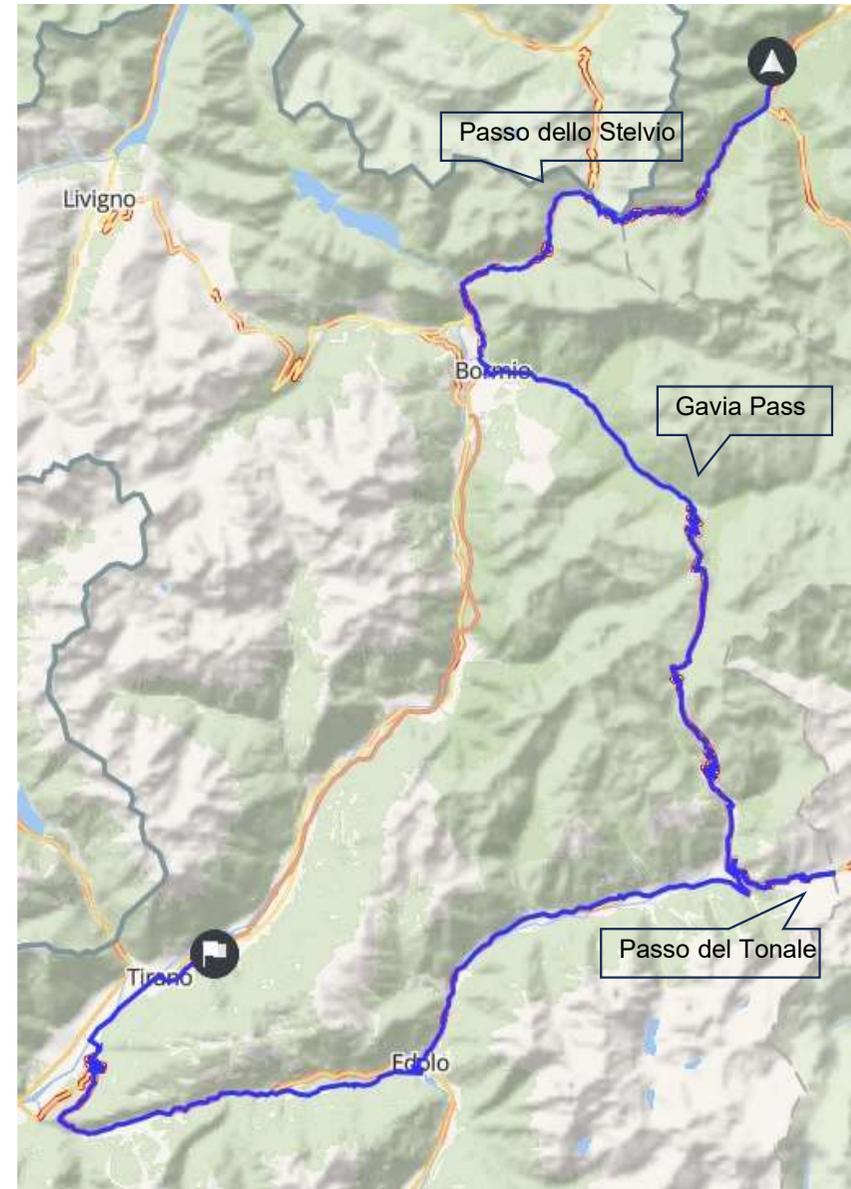
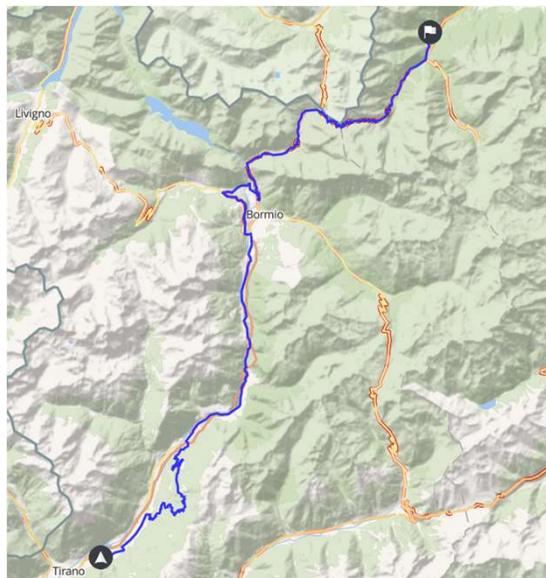
Das Skigebiet erinnert mich an einen Skiurlaub vor vielen Jahren.

TOURDAUER: ca. 2h **STRECKE:** 100 km - 118

Inzwischen zeigt sich der Sommer von seiner besten Seite, mit angenehme 21 Grad und strahlendem Sonnenschein.

Von Sernio aus trete ich den Rückweg an und folge weiterhin der SP27. Bormio umfahre ich in einem kleinen Bogen.

Anschließend führt mich die Strecke über die Südwestrampe erneut auf den Passo dello Stelvio, und schließlich kehre ich zum Ausgangspunkt in Stilfs zurück.





Passo dello Stelvio

Ende August

Passo dello Stelvio – gigantisches Panorama und Blick auf die Nordostrampe











Blick zurück







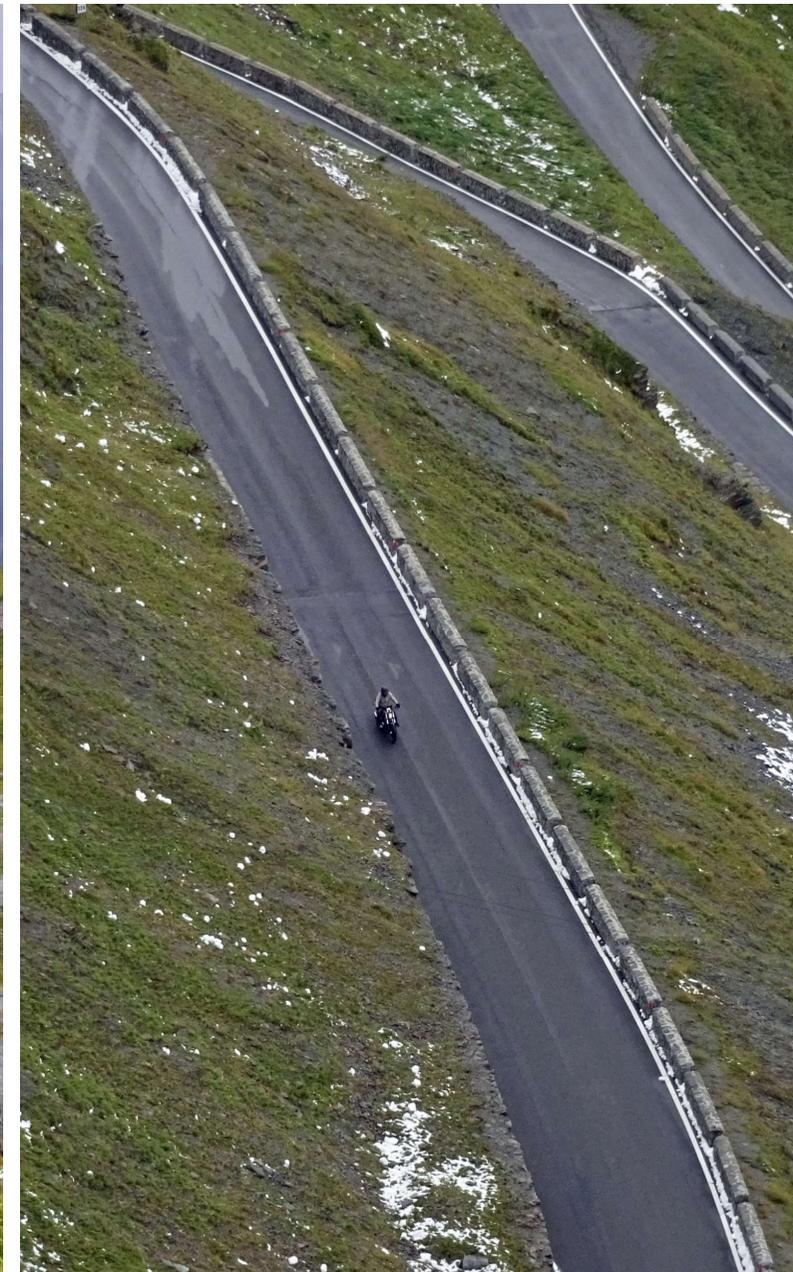
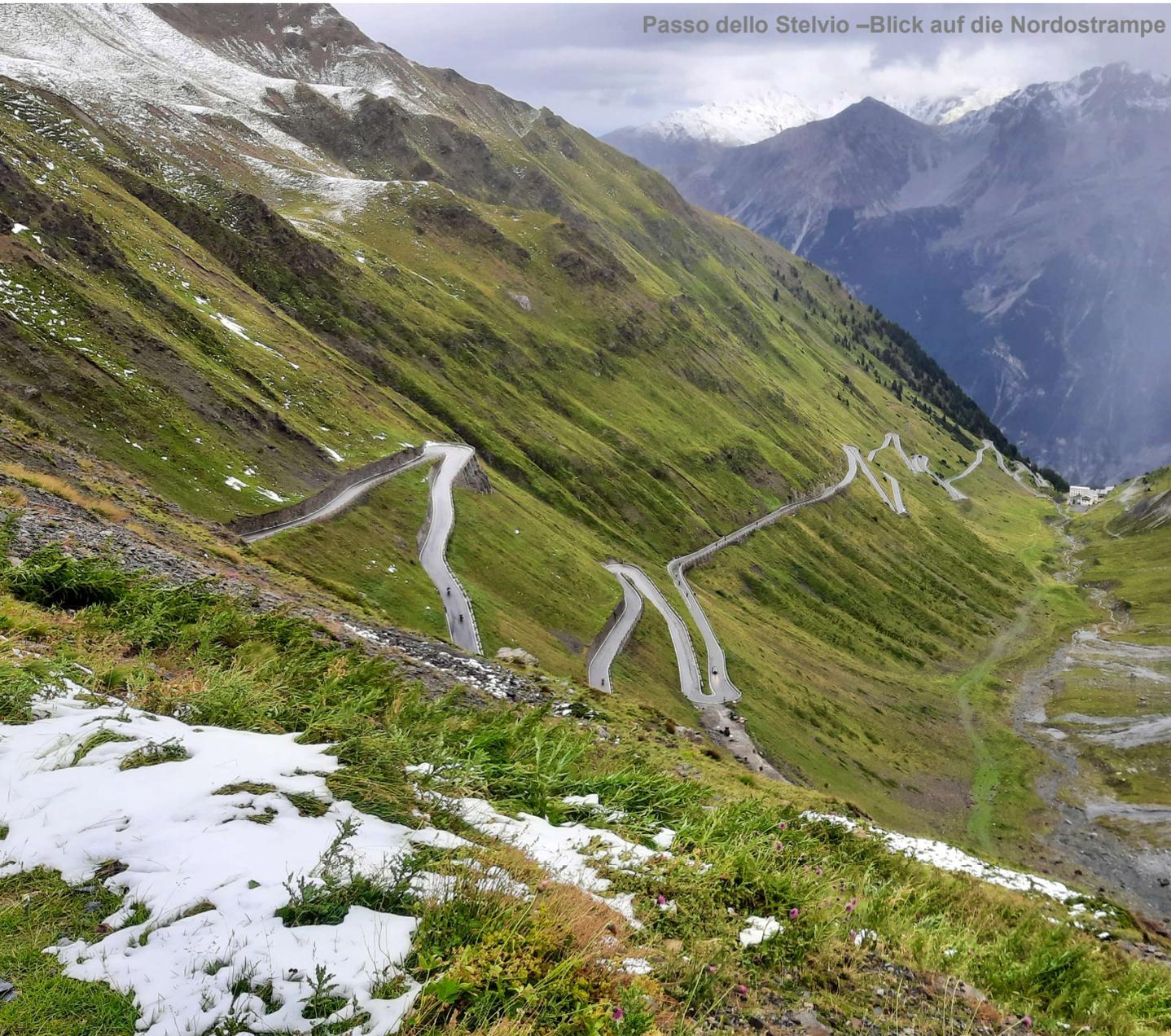




Passo dello Stelvio – Auffahrt Südwestrampe



Passo dello Stelvio –Blick auf die Nordostrampe



Travelbook CHIT 4-1

TOURDAUER: ca. 3h **STRECKE:** 140 km - 111

Nach dem Auschecken absolviere ich meine letzte ‚Passkontrollfahrt‘ für das Stilfser Joch. Jetzt bin ich richtig warmgefahren und cruise in Richtung Bormio. Die SS301 führt mich zu einem Abstecher über den



-> **Passo di Fraele**

Von dort erreiche ich den Lago di Cancano. Anschließend geht es zurück auf die SS301, vorbei an Livigno und weiter zum



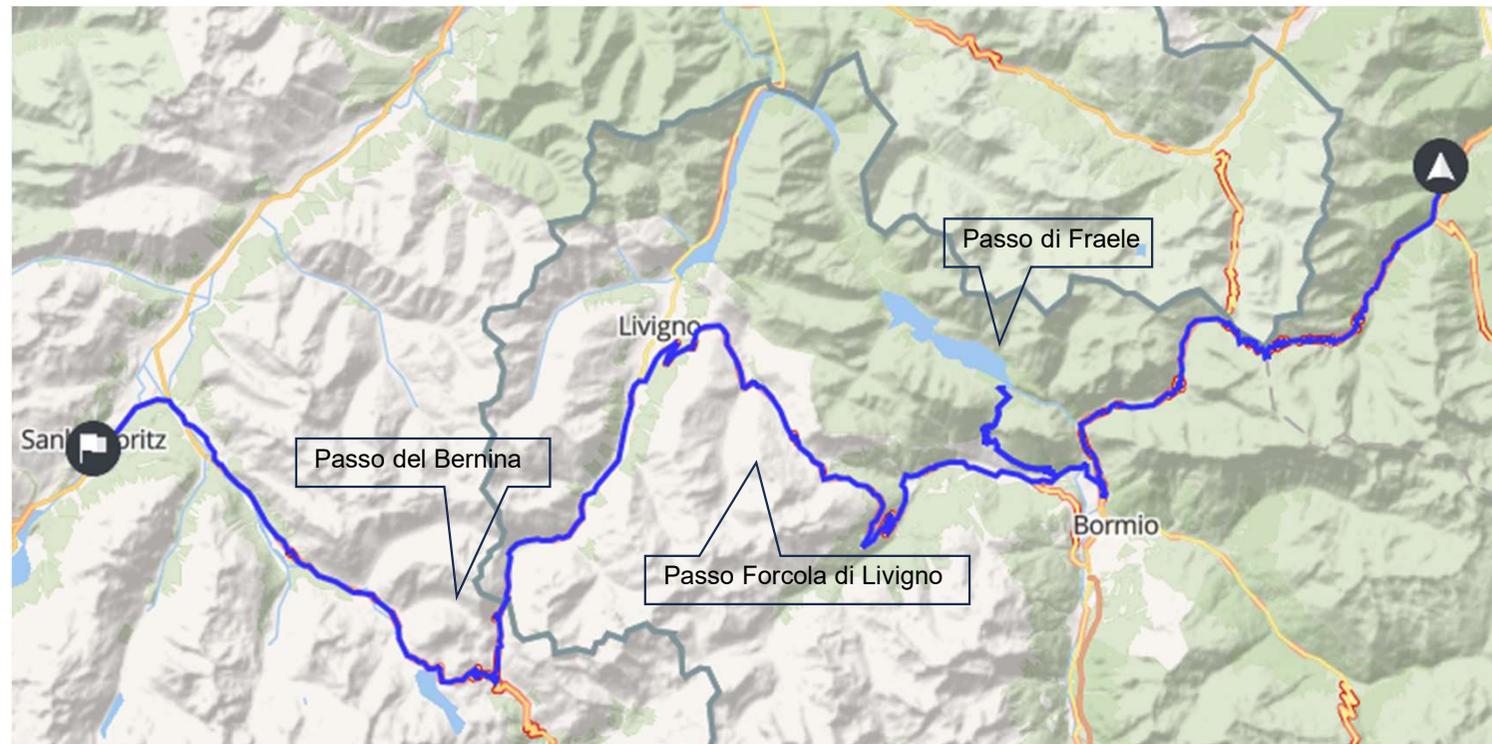
-> **Passo Forcola di Livigno**

Kaum geht es bergab führt die Strecke zum nächsten Pass



-> **Passo del Bernina**

Während der Fahrt eröffnet sich ein wunderschöner Blick auf den Lago Bianco. Der richtige Augenblick für neue Passbilder. Am Ende der Straße mache ich einen Linksschwung nach St. Moritz.



Passo dello Stelvio bei Sonnenschein





Lago di Cancano



Passo di Fraele



Forcola di Livigno
2315m s.l.m.



Warning signs: sharp curve, 4 km distance, and a small animal crossing sign.





Travelbook CHIT 4-2

OURDAUER: ca. 3h **STRECKE:** ca. 120 km - 102

Die Route setzt sich fort auf der B27. In Silvaplana biege ich auf die B3 ab und folge dem Ufer des



-> **Silvaplanner Sees und Silser Sees**

Nach der Grenzüberquerung CH/IT ändert sich die Straßenbezeichnung in SS37 und ich kann bereits ein wenig italienisches-mediterranes Flair schnuppern.

In Chiavenna biege ich links ab und cruiße weiter auf der SS36, die mich mit ihrer kurvenreichen Streckenführung bis zum



-> **Lago di Como**

bringt. Die Temperaturen sind angenehm, und Mittelmeerfeeling macht sich breit.

UNTERKUNFT:

Meridiana Boutique Hotel, via Carlo Alberto 19, 23822 Bellano (IT)

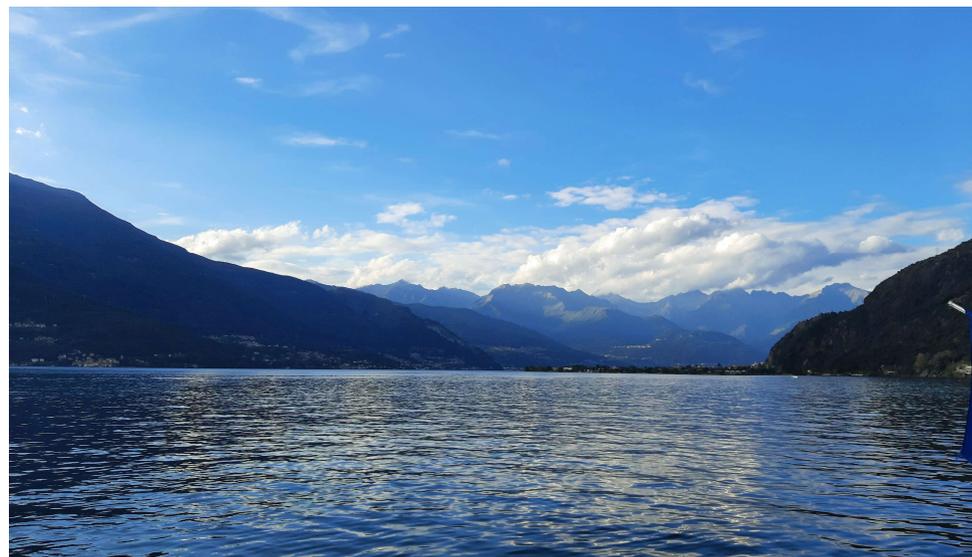
- wunderschöner Lage direkt am Comer See, bietet ideale Verhältnisse, um den Tag entspannt ausklingen zu lassen







Lago di Como



Travelbook CHIT 5

TOURDAUER: ca. 0h STRECKE: ca. 0 km - 0



Travelbook CHIT 6-1

TOURDAUER: ca. 3h **STRECKE:** 150 km - 109

Nach einem erholsamen Ruhetag starte ich meine Tagesreise von Bellano aus und steure über Chiavenna in nördliche Richtung auf die SS36.

Der Anblick des Lago di Montespluga weist bereits auf den bevorstehenden Pass hin - den



-> **Passo dello Spluga**

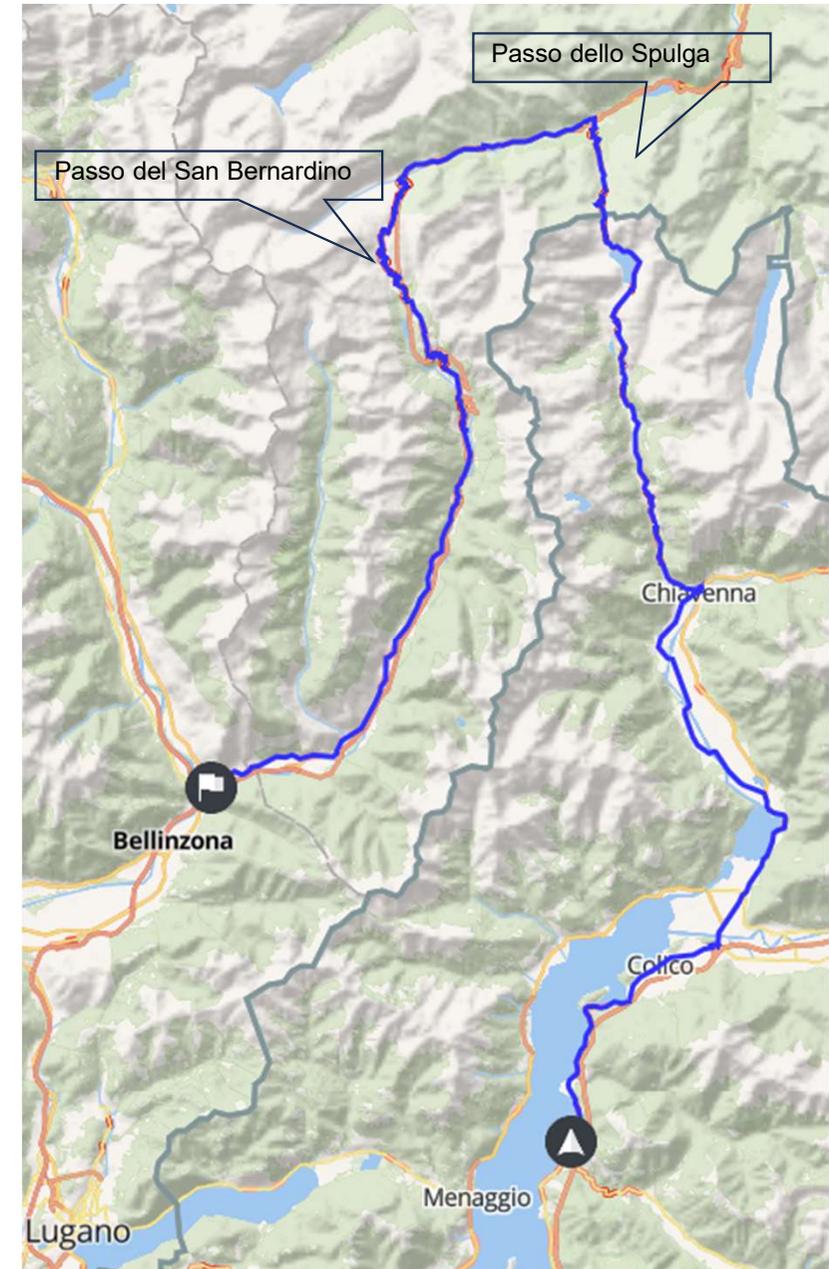
Nun überquere ich die Grenze zurück in die Schweiz und erreiche Splügen. Hier biege ich links auf die A13 und dann auf die B13 ab.

Die Strecke führt mich durch kurvenreiche Abschnitte, und ich setze meine Fahrt fort über den



-> **Passo del San Bernardino**

bis nach Castione bzw. Bellinzona.





Passo dello Spluga



Travelbook CHIT 6-2

TOURDAUER: ca. 2,5h **STRECKE:** 120 km - 109

Nachdem ich Bellinzona hinter mich gelassen habe, setze ich meine Fahrt in nördlicher Richtung bis nach Faido.

Dort unternehme ich einen kurzen Abstecher ins Umland, bevor ich zur B2 zurückkehre.

Als krönenden Abschluss erklimme ich den Asphalt des



-> **Nufenen Pass**

und erreiche schließlich meinen Zielort Ulrichen.

UNTERKUNFT:

Hotel Astoria, Furkastr. 75, 3988 Ulrichen (CH),
Abendessen im Hotel





Travelbook CHIT 7-1

TOURDAUER: ca. 3h **STRECKE:** 160 km – 112

Die Rundtour beginnt direkt am Hotel. Ich cruise auf der B19 in nördlicher Richtung bis nach Glesch. Dort biege ich rechts auf die Furkastraße ab – der Name ist Programm. Das erste Highlight des Tages erwartet mich, der



-> Furka Pass

Nach der beeindruckten Fahrt im obersten Stockwerk der Schweizer Alpen setze ich meinen Weg links an Andermatt vorbei fort. Kurz danach biege ich in Göschenen links ab und erreiche den



-> Göscheneralpsee

Zurück auf der B2 geht es weiter bis nach Wassen. Dort biege ich links ab und schwinde mich auf der B11 hinauf auf den



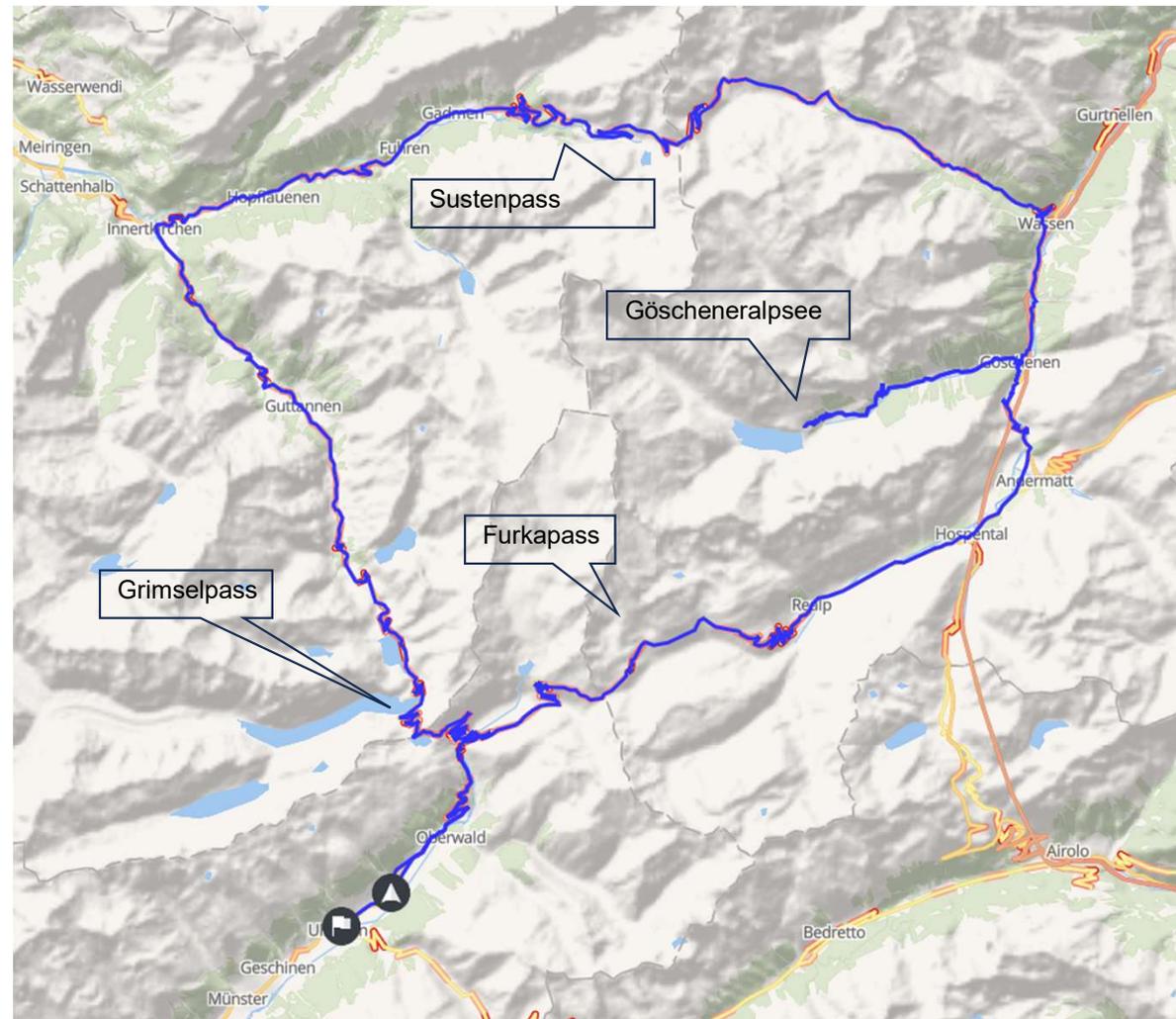
-> Susten Pass

Nach der Passüberquerung geht es bergab bis nach Innertkirchen. Anschließend führt mich die B6 in südlicher Richtung zum nächsten Höhepunkt, dem

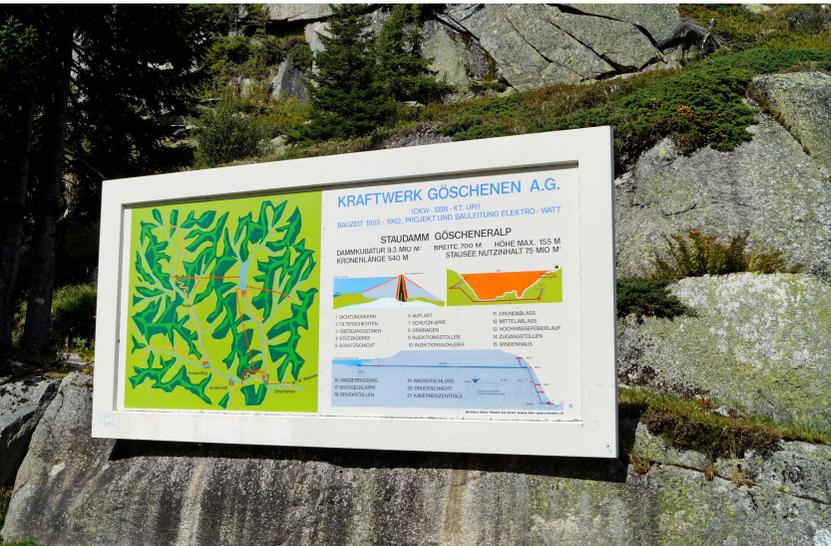
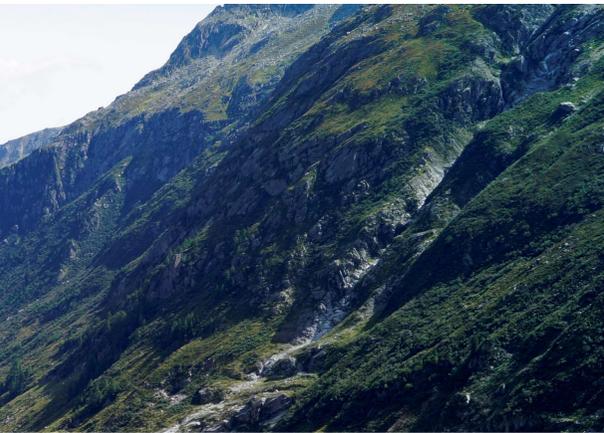


-> Grimsel Pass

Gemütlich rolle ich auf der B19 bis zur geplanten Pause in Ulrichen. Eine atmosphärische dichte Halbtagestour!











Travelbook CHIT 7-2

TOURDAUER: 2,5h **STRECKE:** 125 km – 114

Die zweite Rundtour führt mich diesmal über die Westrampe über den Nufenenpass bis nach Airolo. Mit einer Linkskurve nehme ich die Auffahrt zum



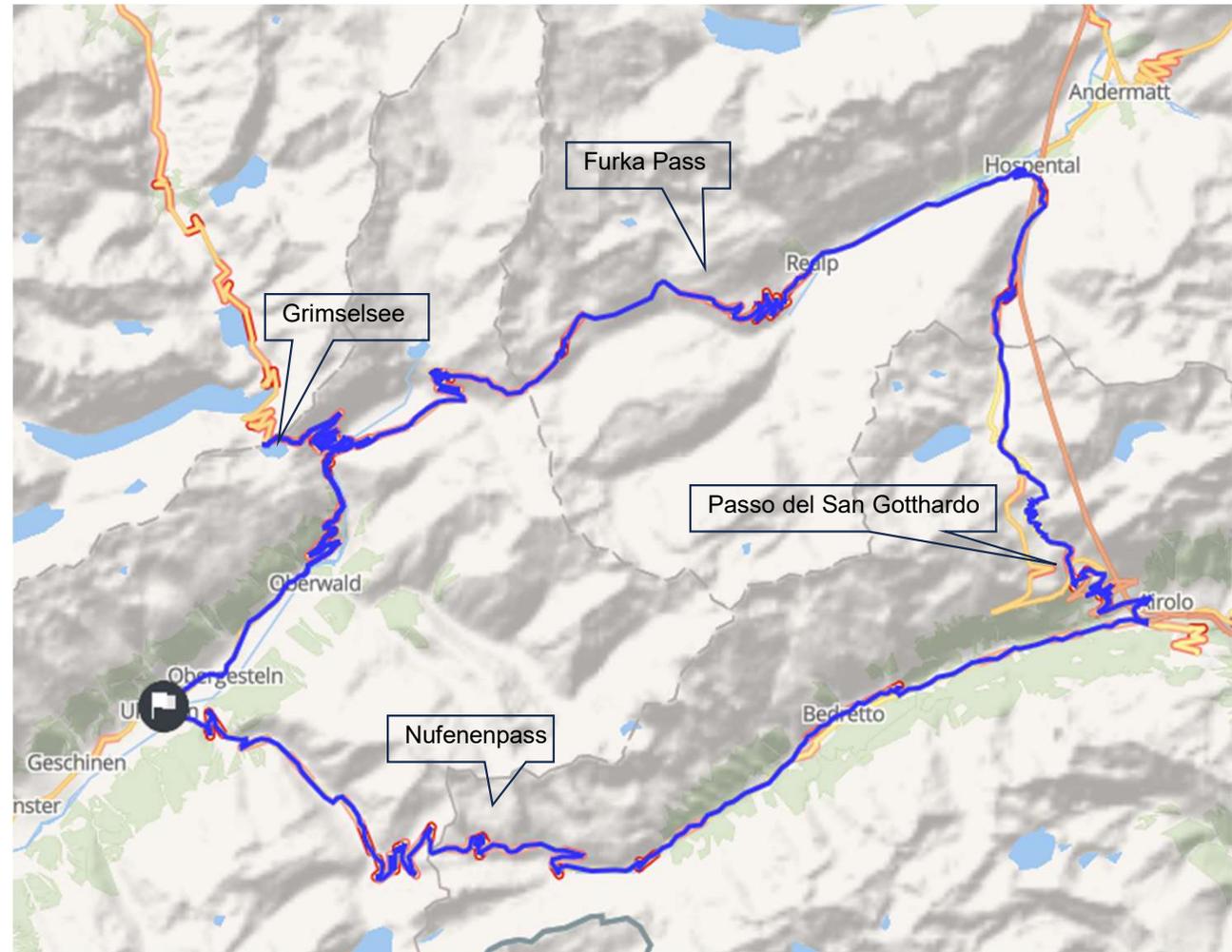
-> **Passo del San Gotthardo**

Die Strecke zur Passhöhe ist spektakulär und führt mich über leidenschaftliche Kopfsteinpflaster-Serpentinen. Das trockene und warme Wetter ist ideal für diesen Straßenbelag. Die atemberaubende Aussicht belohnt Mühen der Strecke.

Nach der Abfahrt in Hospental biege ich links ab und nehme erneut den Furkapass unter die Räder. Diesmal überquere ich ihn von der Nordostrampe aus. Um die Bergluft und die optimalen Straßenbedingungen voll auszukosten, mache ich noch einen kleinen Abstecher zum Grimsensee, bevor ich mich auf den Rückweg nach Ulrichen begeben.

UNTERKUNFT:

Hotel Astoria, Furkastr., 3988 Ulrichen (CH),
Abendessen im Hotel



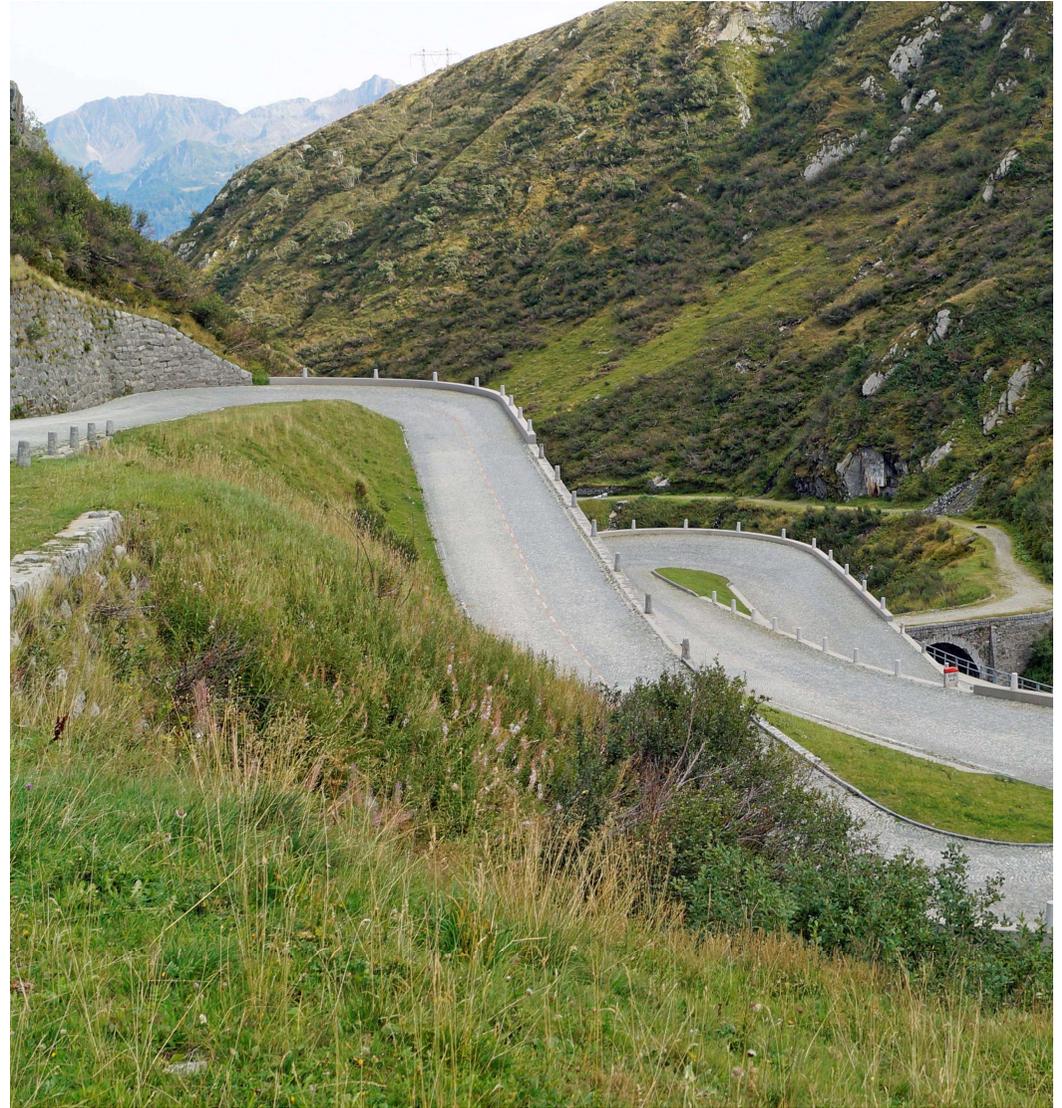








Gotthard Pass



Gotthard Pass







on the road back

Travelbook CHIT 8-1

TOURDAUER: 3h STRECKE: 160 km - 108

Es ist an der Zeit, Abschied von Ulrichen in nördlicher Richtung zu nehmen und erneut den



-> **Grimsel Pass**

zu überqueren. Die **Panoramastraße** darf natürlich nicht fehlen. Bei Brienzwiler führt die Route über den



-> **Brünig Pass**

Entlang der B4 folge ich dem Ufer des



-> **Lungerersees**

bis kurz vor Giswil. Von dort aus lege ich mich in eine Linkskurve und steige hinauf zum



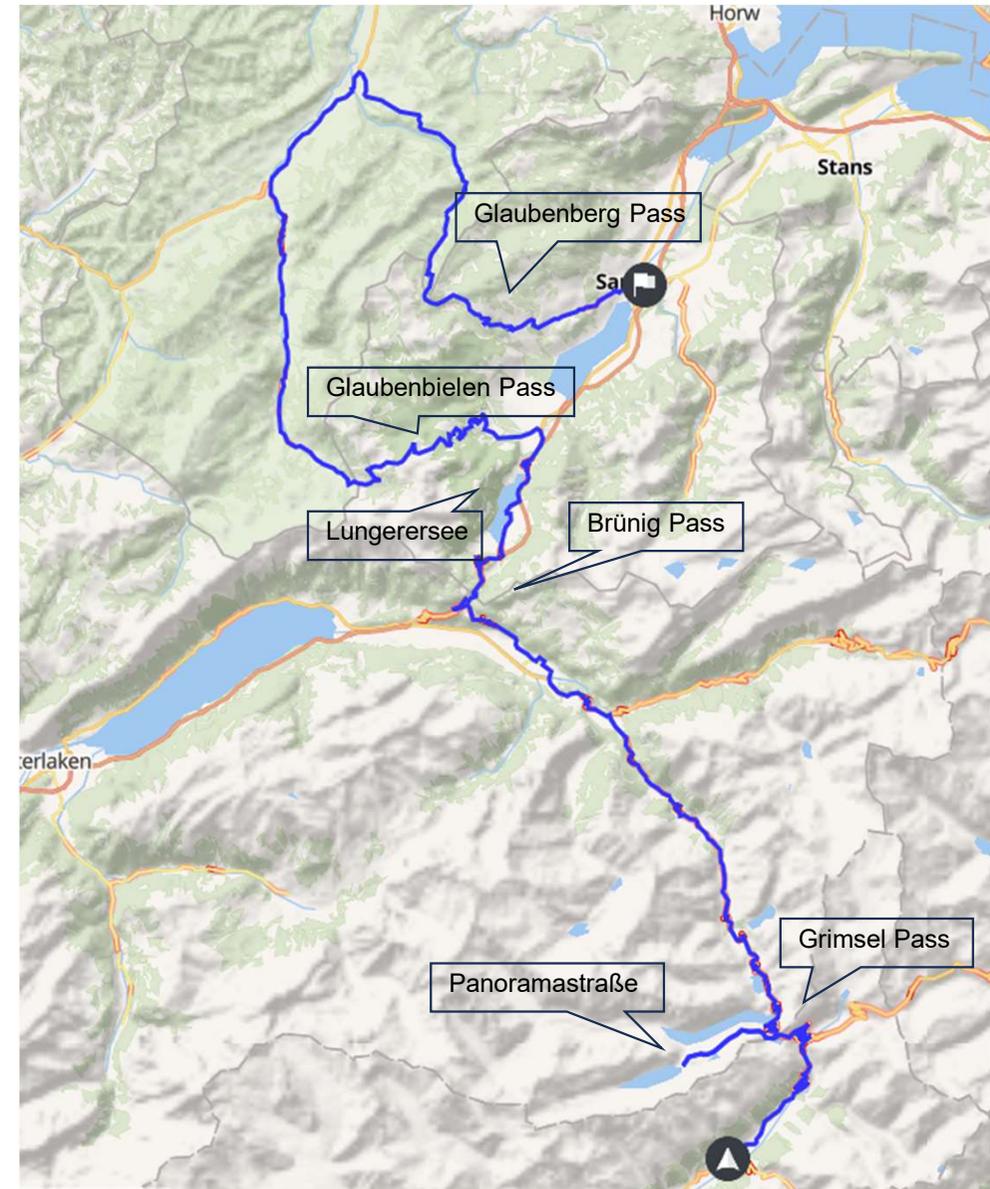
-> **Glaubenbielen Pass**

Nach Entlebuch drehe ich nach rechts ab und überquere den



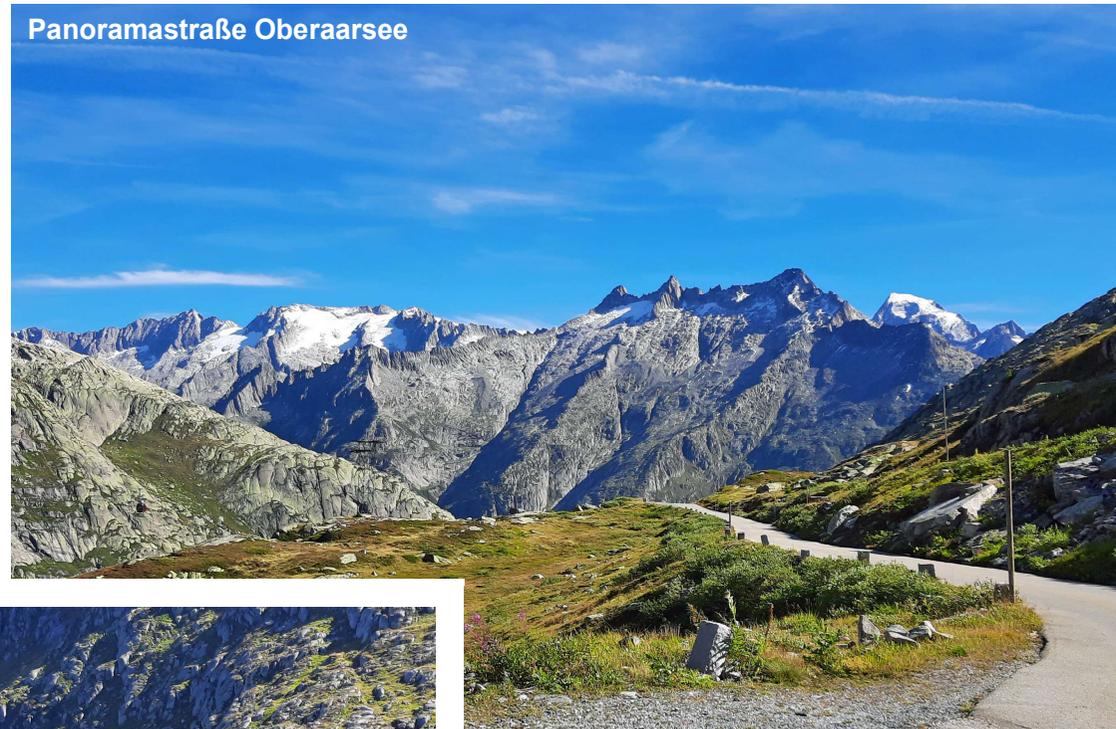
-> **Glaubenberg Pass**

Anschließend rolle ich hinab bis nach Sarnen





Ulrichen



Panoramastraße Oberaarsee



Oberaarsee



Grimsel Pass



Panoramastraße Oberaarsee









Entlebuch



Travelbook CHIT 8-2

TOURDAUER: ca. 3h **STRECKE:** 110 km - 97

Nach einer kurzen Rast setze ich meine Fahrt fort, diesmal in Richtung



-> Ächerli Pass

Die Route führt mich vorbei an abgelegenen Bauernhöfen, durch eine wunderschöne Natur. Als ich ins Tal hinunterfahre und beinahe Dallenwil erreiche, blockiert eine Baustelle meinen Weg. Also entscheide ich mich, den Pass erneut zu genießen und kehre nach Sand zurück. Ich setze meinen Weg fort, um dann bis nach Stans zu kurven. Bei Buochs steure ich die Fähre an und warte auf die Überfahrt über den



-> Vierwaldstätter See

Von dort geht es weiter nach Schwyz. In nördlicher Richtung cruise ich bis zum



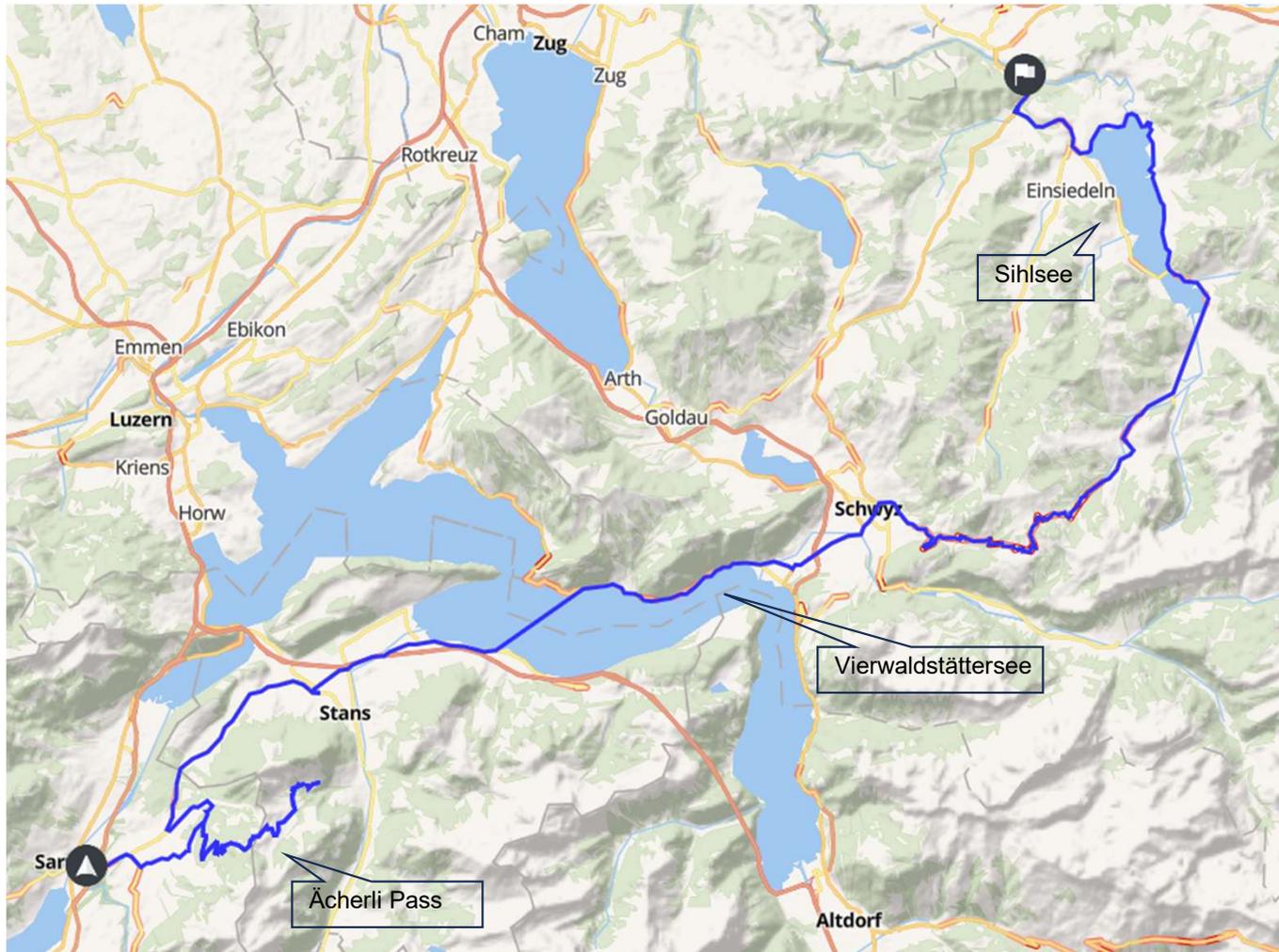
-> Sihlsee

Entlang des Ostufers führt mich der die Strecke schließlich bis zu meinem Hotel.

UNTERKUNFT: Tailermade Hotel SHIL-PARK, Chaltenbodenstr. 16, 8834 Schindellegi (CH)

- sehr modernes Hotel mit Tiefgarage

RESTAURANT: Fuego





Travelbook CHIT 9-1

TOURDAUER: ca. 4h **STRECKE:** 170 km - 97

Nach einem köstlichen Frühstück breche ich gestärkt zu meiner Tagestour auf. Die erste Route führt mich zum



-> **Zürichsee**

entlang des Ufers setze ich meine Fahrt fort bis zum



-> **Obersee**

In Mollis folge ich dem Südufer des



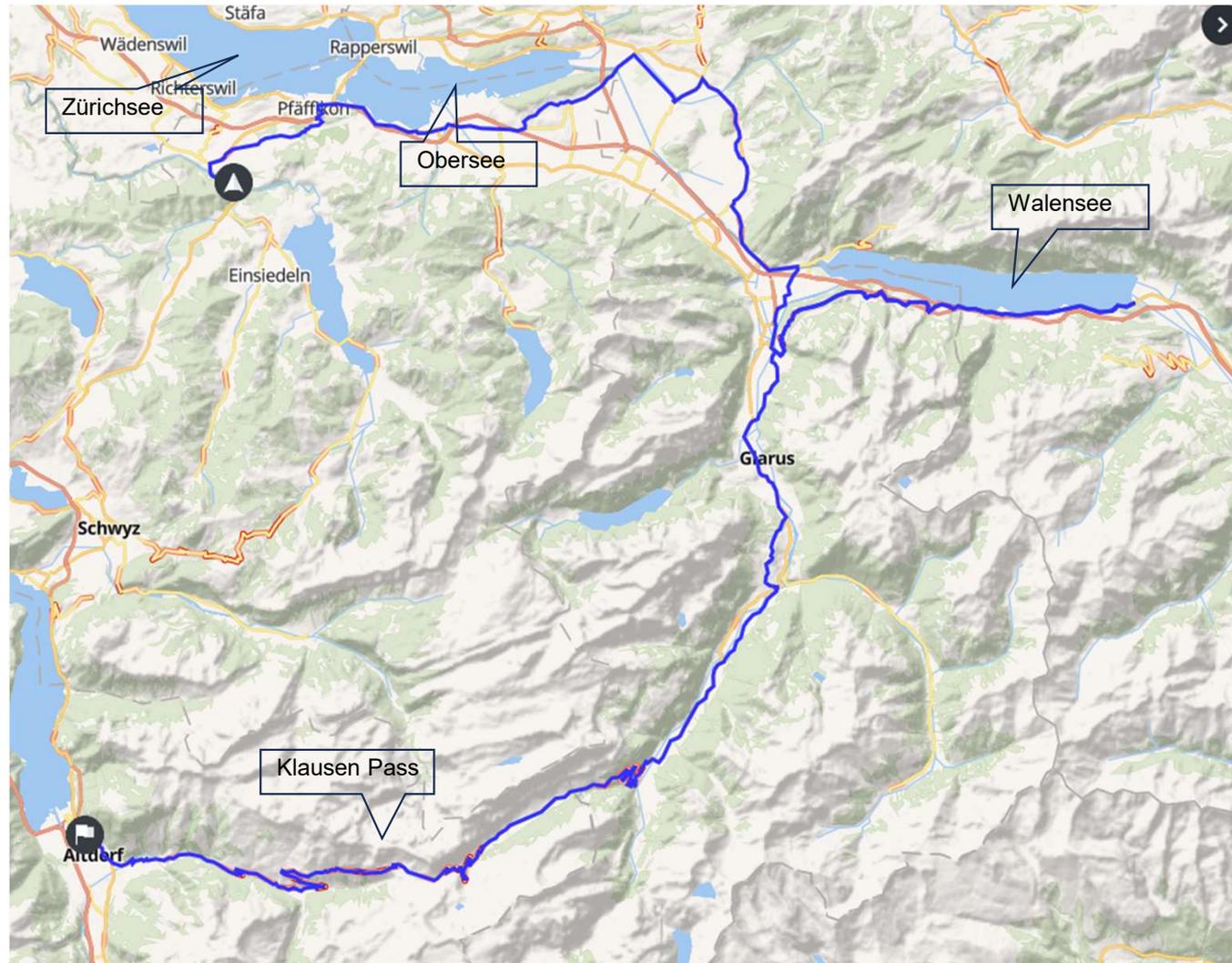
-> **Walensee**

bis nach Walenstadt und wieder retour bis Mollis. Die Strecke setzt sich mit malerischen Kurven in südlicher Richtung fort. Nach Glarus cruise ich bis zum



-> **Klausen Pass**

und erreiche das Ufer des Vierwaldstädtersees.



Zürichsee



Walensee



Walensee

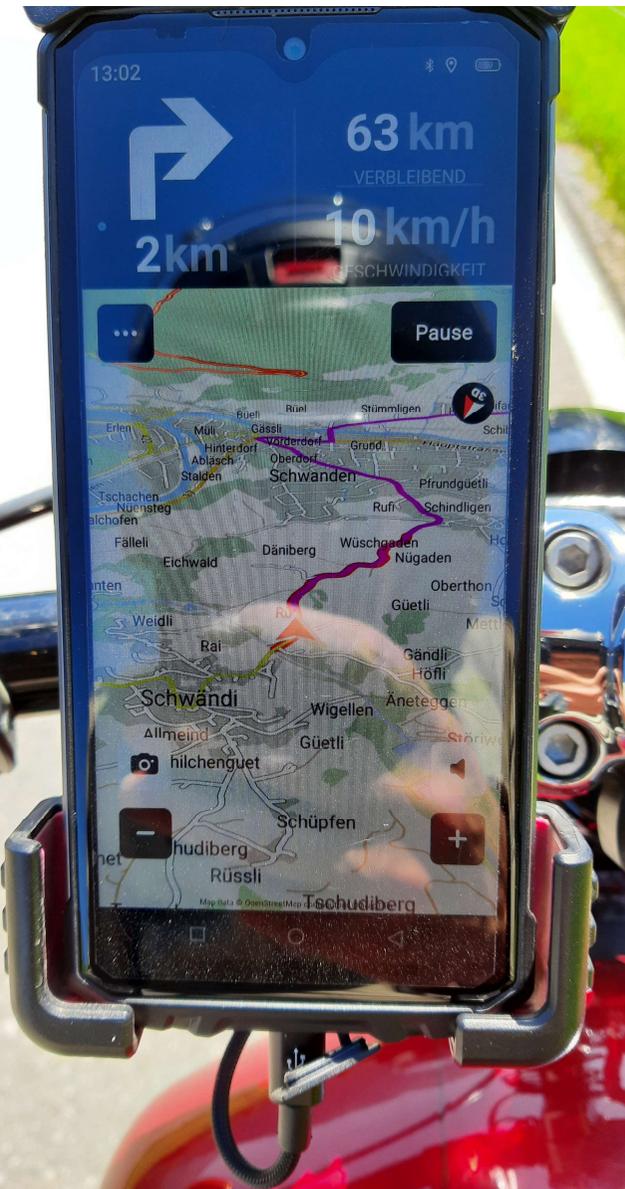


Walensee



Klausen Pass





Travelbook 9-2

TOURDAUER: 1,5h **STRECKE:** 70 km - 102

Die Route führt mich entlang des Ostufers des Sees bis nach Ingenbohl. Von dort aus nehme ich die B2 und cruise vorbei an Schwyz in Richtung



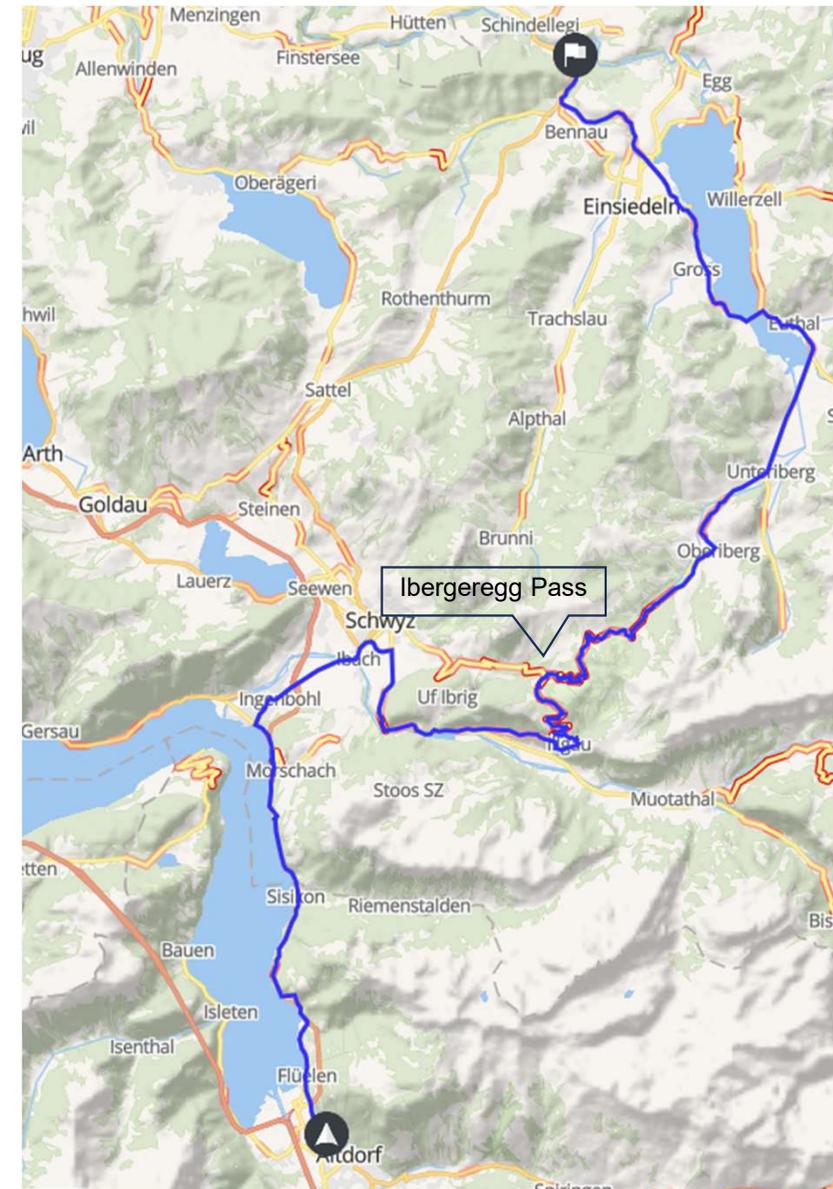
-> **Ibergeregg Pass**

Dieses Mal genieße ich den Blick vom Westufer auf den Sihlsee, während ich meine Tagestour zurück zum Ausgangspunkt fortsetze.

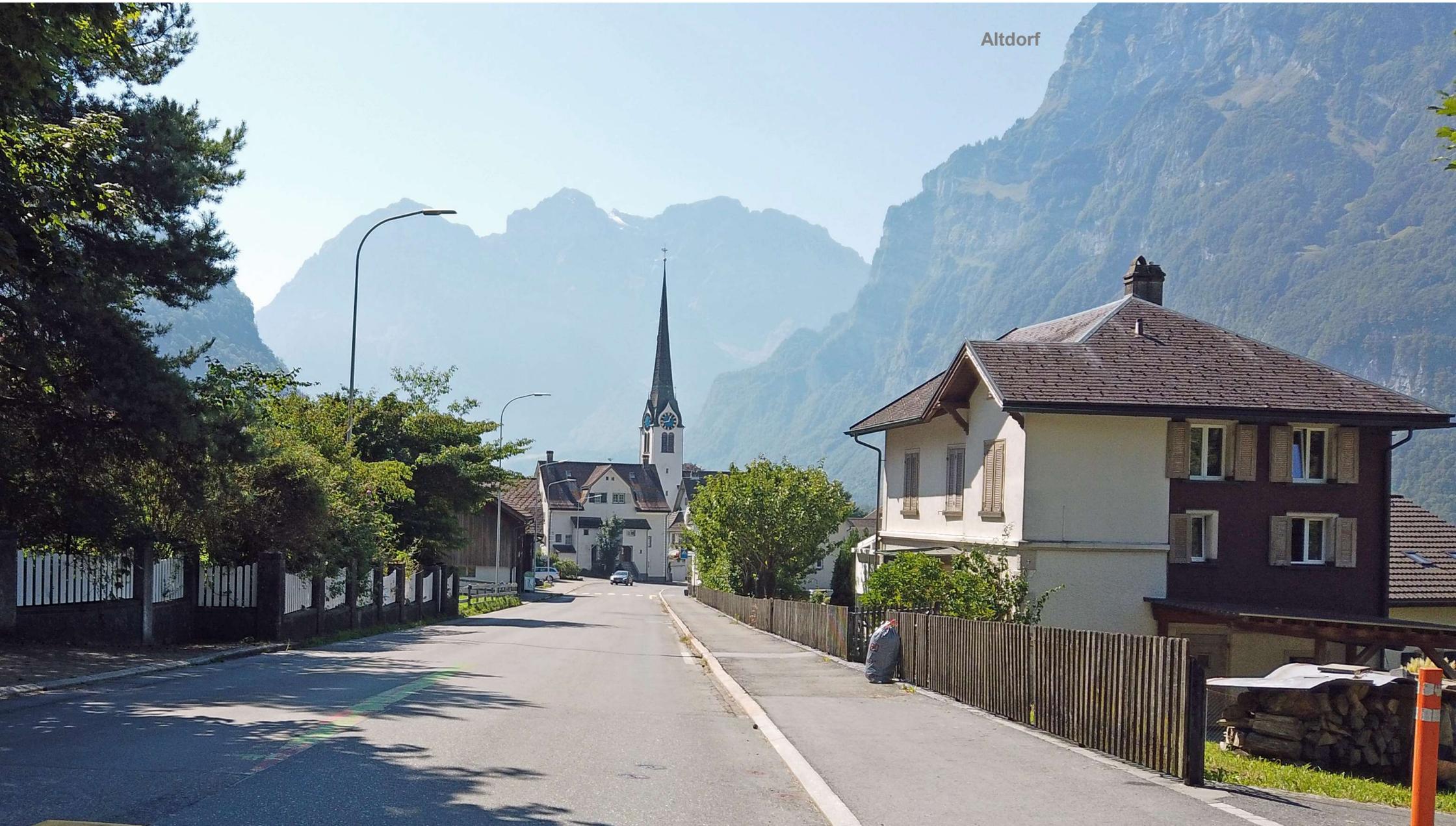
UNTERKUNFT:

Tailermade Hotel SHIL-PARK,
Chaltenbodenstr. 16,
8834 Schindellegi (CH)
- sehr modernes Hotel mit Tiefgarage

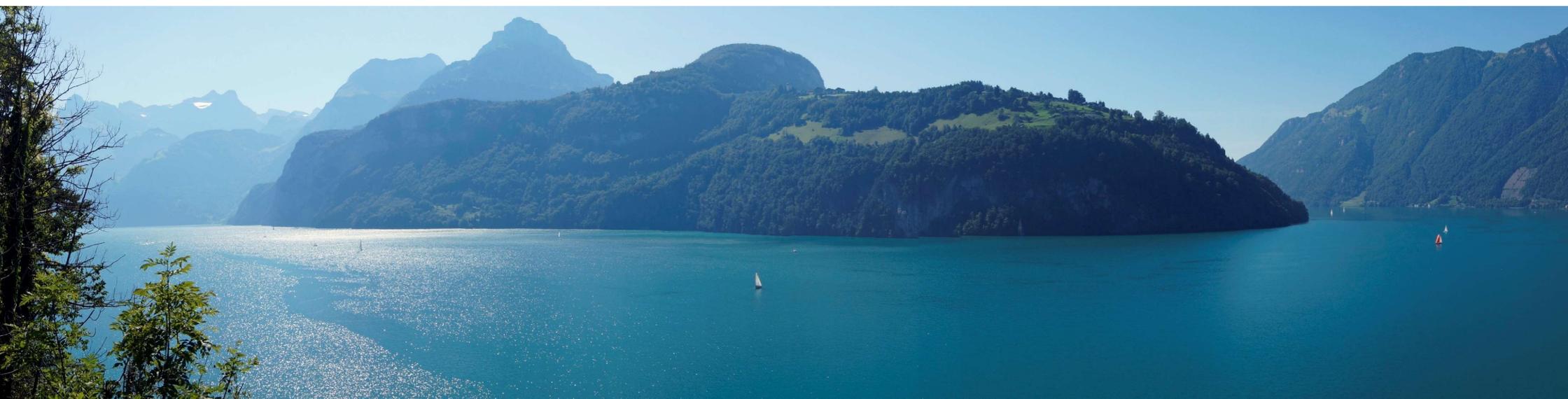
RESTAURANT: Fuego



Altdorf



Vierwaldstättersee



Travelbook CHIT 10

TOURDAUER: ca. 4h **STRECKE:** ca. 185 km – 67

Aufbruch vom Hotel zu meiner letzten Etappe, die mich zunächst nach Richterswil und dann diesmal über den



-> Zürichsee

führt. Die Fähre legt in Horgen ab und bringt mich in Meilen wieder zurück auf die Straße.

Von dort aus setze ich meine Tour mit einem kleinen Bogen bis nach Wernetshausen fort. Nun führt mich die Strecke nordwestlich vorbei an Winterthur. Auf der Bergstraße überquere ich die Grenze nach Deutschland, nur um direkt wieder in die Schweiz zurückzukehren. Nach Beggingen verlassen ich endgültig die Schweiz und nehme Kurs auf meine letzte Destination in Donaueschingen.

In Donaueschingen packe ich das Moped wieder auf den Anhänger und dann geht es zurück nach Köln.

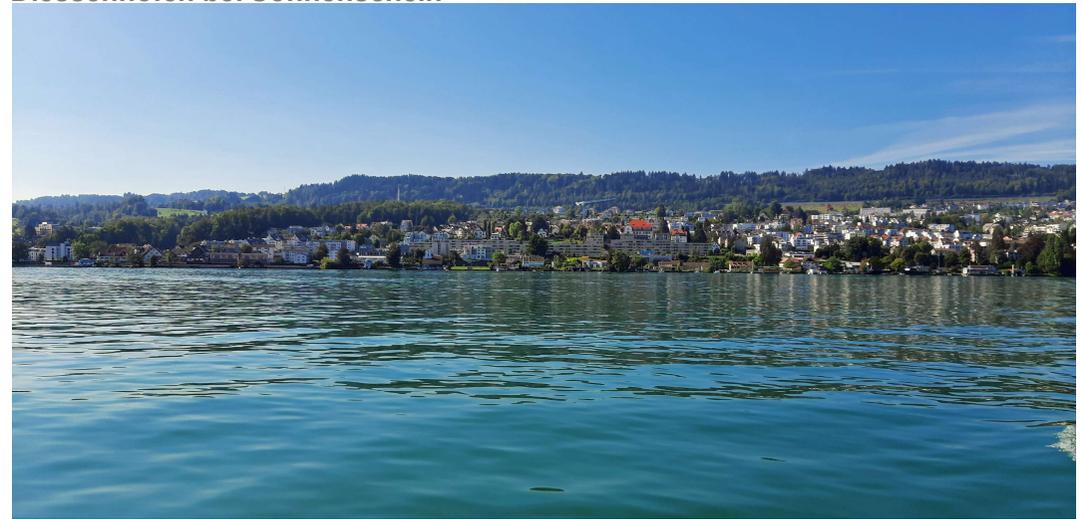




Über in der Schweiz ☺



Diessenhofen bei Sonnenschein



Überfahrt Zürichsee



End of the Road

